hallo wochenende
präsentiert

Biken ist das Schönste

ATBienen – Mitglieder des ersten hannoverschen Radsport- und Mountainbikevereins für Frauen

Hannover. Sie scheuen sich weder vor steilen Abhängen noch vor kraftraubenden Anstiegen zurück. Sie fahren auch mal über Felsvorsprünge oder durch unebenes Waldgebiet. Die ATBienen, das sind die Mitglieder des ersten hannoverschen Radsport- und Mountainbikevereins für Frauen, zeigen seit mittlerweile fünf Jahren, dass ihr Sport nicht nur etwas für gestandene Männer ist.

„Miteinander und voneinander lernen" lautet das Motto der mittlerweile 47 Mitglieder, die jeden Sonnabend im Umland unterwegs sind und ihrem Hobby frönen. Zudem gibt es regelmäßige Lauftrainings und Montainbike-Fahrtechnikkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene – zur Schulung von Sicherheit und Selbstvertrauen im Gelände. Denn es sind eben nicht die klassischen geteerten Radwege, auf denen die ATBienen unterwegs sind, sondern Stock, Stein, Wald und unebenes Gelände.

„Wichtig war und ist uns, Frauen für den Radsport zu begeistern. Unser Angebot ermöglicht allen, neben Beruf und Familie und je nach persönlichem Freiraum, an den sportlichen Aktivitäten teilzunehmen", sagt Wiebke Hentschel, eine der Vereinsgründerinnen. Sieben Frauen waren es, die das Projekt 2009 ins Leben riefen.

Dass sie sich nicht einem anderen Verein anschlossen, hat gleich mehrerer Gründe. Zum einen sind die Leistungsunterschiede zwischen den Geschlechtern laut Mitglied Heike Müller-Schulz schon erheblich, zum anderen erlebten viele Frauen das Biken unter Gleichgesinnten als deutlich entspannter. „Es klönt sich unter Frauen auch anders", sagt sie mit einem Lachen.

Die sportlichen Aktivitäten stehen natürlich im Vordergrund: Zweimal wöchentlich finden die Treffen statt – sonnabends die Ausfahrten, mittwochs Ausdauerlauf. Hinzu kommt jeden ersten Sonntag im Monat eine gemeinsame Ausfahrt mit Männern und jeden ersten Sonnabend eine Schnupperausfahrt für Einsteiger. Außerdem finden viermal jährlich Technikseminare und bis zu vier Rennradausfahrten ins hannoversche Umland statt. Workshops zu unterschiedlichen Themenkomplexen, Wochenendtouren, gemeinsame Teilnahmen an Wettbewerben, Urlaube oder sonstige Freizeitaktivitäten runden das Angebot des aktiven Vereins ab.

Derart aktiv können die AtBienen vor allem deshalb sein, weil viele Frauen über die reine Mitgliedschaft ehrenamtlich aktiv sind und sich engagieren. Beispielsweise in einem Festausschuss, in dem die Feierlichkeiten zum fünften Geburtstag vorbereitet wurden. Diese finden am 8. November statt – zusammen mit Mitgliedern, deren Familien, Freunden und Sponsoren. Neben einem abwechslungsreichen Programm mit einem besonderen Gästebuch und Musik geht es an diesem Abend vor allem um eins: „den Austausch über das Schönste der Welt, das Biken", wie es Müller-Schulz sagt. ST

Die ATBiene unterwegs. FOTO: R